Rechenblatt: Provision Schritt für Schritt nachrechnen

Zehn Zeilen von der Formel bis zur Vergütung brutto, mit Schwelle, Staffel, Stornos und einem gekennzeichneten Beispiel, dazu drei Prüffragen zum Vertrag.

So nutzt du das Rechenblatt: Trag die Werte aus deinem Vertrag und deiner letzten Abrechnung in die Lücken ein und rechne Zeile für Zeile. Das Beispiel in Klammern nutzt angenommene Werte.

1. **Formel:** Provision gleich Bemessungsgrundlage mal Provisionssatz
2. **Umsatz im Zeitraum:** Betrag Euro (Beispiel: 30.000 Euro)
3. **Minus Stornos:** Betrag Euro (Beispiel: 1.000 Euro)
4. **Bemessungsgrundlage:** Umsatz minus Stornos Euro, laut Vertrag netto oder brutto (Beispiel: 29.000 Euro netto)
5. **Schwelle laut Vertrag:** Betrag Euro (Beispiel: 20.000 Euro)
6. **Bis zur Schwelle:** Betrag bis zur Schwelle Euro mal Satz Prozent (Beispiel: 20.000 Euro mal drei Prozent gleich 600 Euro)
7. **Über der Schwelle:** Betrag über der Schwelle Euro mal Satz Prozent (Beispiel: 9.000 Euro mal fünf Prozent gleich 450 Euro)
8. **Provision gesamt:** Summe der Zeilen sechs und sieben Euro (Beispiel: 1.050 Euro)
9. **Plus Fixum:** Betrag Euro (Beispiel: 2.800 Euro)
10. **Vergütung brutto:** Provision plus Fixum Euro (Beispiel: 3.850 Euro)

Ohne Staffel trägst du in Zeile sechs die ganze Bemessungsgrundlage mit deinem Satz ein und lässt die Zeilen fünf und sieben leer. Gilt der höhere Satz für den ganzen Umsatz, rechnest du in Zeile sechs den ganzen Betrag mit dem höheren Satz und lässt Zeile sieben leer.

Prüffragen zum Vertrag: Steht dort, wann die Provision entsteht? Ist geregelt, was als Storno zählt und wie verrechnet wird? Ist der Abrechnungszeitraum genannt?